



Impfen schützt!

Informationsblatt der Landes-Frauen und Kinderklinik

Impfungen sind eine der wesentlichsten Gesundheitsvorsorgemaßnahmen. Durch sie können gefährliche Erkrankungen und ihre Folgeschäden verhindert werden. Eine hohe Impfquote in der Bevölkerung kann sogar bewirken, dass Krankheiten überhaupt ausgerottet werden.

Neuerungen im Impfplan

Masern, und Mumps sind keine harmlosen Kinderkrankheiten. Eine Impfung kann Komplikationen wie Lungenentzündungen, Gehirnentzündungen oder bei Masern eine schleichend verlaufende Hirnerkrankung verhindern. Röteln sind für Schwangere sehr gefährlich, da diese Infektion zu schweren Fehlbildungen beim Baby führt. **Die zweite Masern-Mumps-Röteln-Impfung wird bereits ins zweite Lebensjahr vorgezogen.** Damit besteht auch bei Kleinkindern ein sicherer Schutz gegen diese Krankheiten.

Pneumokokken verursachen schwere Lungenentzündungen, immer wiederkehrende Mittelohrentzündungen und im schlimmsten Fall Hirnhautentzündungen mit Folgeschäden. **Die Pneumokokkenimpfung (ab dem 2. Lebensmonat) wird generell für alle Kinder empfohlen.** Vor allem aber Frühgeburten, Kindern mit Schwäche des Immunsystems und ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr sollten geschützt sein.

Die Meningokokkenimpfung schützt vor schwer verlaufenden Hirnhautentzündungen. Auch diese Impfung ist bereits im Säuglingsalter möglich, vor allem sollten aber Jugendliche bei Eintritt in Wohngemeinschaften geschützt sein. Die derzeitige Impfung wirkt nur auf ca. 1/3 der bekannten Meningokokken.

Erwachsene Personen sollen regelmäßig Auffrischungen gegen Diphtherie, Tetanus Keuchhusten und Poliomyelitis erhalten, um geschützt zu sein. Grippeimpfungen sind sowohl Kindern als auch Erwachsenen zu empfehlen.

Wenden Sie sich für weitere Fragen
an den Arzt Ihres Vertrauens!



Impfen schützt!

Allgemeiner Impfkalender für Säuglinge und Kleinkinder

Impfungen	3. Monat	4. Monat	5. Monat	2. Lebensjahr
Diphtherie (D) Tetanus Pertussis (PEA) Poliomyelitis Haemophilus infl. B Hepatitis B	1. 6-fach Impfung	2. 6-fach Impfung	3. 6-fach Impfung	4. 6-fach Impfung
Konjugierte Mehrfachimpfung gegen Pneumokokken (PNC)	1.PNC- Impfung	2. PNC- Impfung	3. PNC- Impfung	4. PNC- Impfung
Masern Mumps Röteln				2x MMR- Impfung

Zusätzliche bei Indikation empfohlene Impfungen:

- ab 3. Lebensmonat Impfung gegen Meningokokken C
- ab 7. Lebensmonat Influenza-Impfung
- ab 10. Lebensmonat Impfung gegen Varizellen (Windpocken)
- ab 13. Lebensmonat FSME-Grundimmunisierung
- ab 13. Lebensmonat Hepatitis A-Grundimmunisierung

Allgemeiner Impfkalender für Schulkinder

Impfungen	7. Lebensjahr	13. Lebensjahr	14./15. Lebensjahr
Diphtherie (D) Tetanus Pertussis (PEA) Impfung Poliomyelitis	4-fach Auffrischungs- impfung*		4-fach Auffrischungs- impfung**
Hepatitis B		Grund- immunisierung/ Auffrischungs- impfung	
Masern Mumps Röteln	eventuell nachholen		

* Solange kein Vierfachimpfstoff (dT-PEA-IPV) zur Verfügung steht, wird für Kinder, die bereits vier Dosen Poliomyelitis-Impfstoff erhalten haben, die 3-fach-Impfung dT-PEA bzw. für alle anderen die 3-fach-Impfung dT-IPV empfohlen

** Solange kein Vierfachimpfstoff zur Verfügung steht, wird die 3-fach-Impfung dT-IPV empfohlen

Zusätzliche bei Indikation empfohlene Impfungen:

- FSME-Impfung
- Hepatitis A-Impfung
- Influenza-Impfung
- Meningokokken-Impfung vor Eintritt in Gemeinschaftswohneinrichtung
- Varizellen-Impfung bei seronegativen Mädchen